



---

# Wirtschaftsbericht 2022

## KENIA

17. Juli 2023

LGM/EBM

---

### Zusammenfassung

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen. Diese verliefen mehrheitlich friedlich. Entsprechend verzeichnete die kenianische Wirtschaft wie bereits 2021 ein solides Wachstum (+5.3%). Präsident William Ruto gewann hauchdünn gegen seinen Herausforderer, dem langjährigen Oppositionsführer Raila Odinga. Sein Wahlsieg wurde durch das Oberste Gericht bestätigt. Präsident Ruto konnte die Wähler:innen mit seinem «Hustler Narrativ» und der von ihm proklamierten *Bottom-up-Economy* gewinnen. Dabei sollen Kleinstunternehmen gestärkt und mehr Arbeitsplätze geschaffen werden, um der sehr jungen Bevölkerung eine Zukunftsperspektive zu geben. Die Regierung möchte dafür auch mehr ausländische Investitionen anziehen.

Wegen der grossen Staatsverschuldung (rund 68% des BIP) ist der Handlungsspielraum der Regierung stark eingeschränkt. Das Parlament hob 2022 das Schuldendach an, um das Budget 2022/23 zu finanzieren. Auf der OECD-Länderrisikoliste wurde Kenia zurückgestuft. Ebenso erfuhr Kenia durch die grossen Ratingagenturen eine Zurückstufung.

Der schwache Schilling, Mangel an Devisen (USD) und die steigende Inflation sind neben der grossen Schuldenlast Faktoren, welche die Wirtschaft belasten. Entsprechend gehen Analysten von einem leicht abgeschwächten Wirtschaftswachstum für 2023 aus.

Die Bevölkerung leidet unter den steigenden Preisen. Der Vorschlag der Regierung, die Schuldenproblematik in erster Linie mittels Mehreinnahmen (Steuererhöhungen und zusätzliche Abgaben) in den Griff zu bekommen, stösst auf Widerstand. Diese Massnahmen schwächen die Kaufkraft der Mittelschicht weiter, die im kleinen formellen Sektor arbeitet (rund 80% der kenianischen Bevölkerung arbeitet im informellen Sektor)

Das Handelsvolumen zwischen der Schweiz und Kenia ging 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück und betrug CHF 178.7 Mio. Während die Exporte nach Kenia leicht anstiegen, gingen die Importe in die Schweiz um 4.7% zurück. Es resultiert ein Handelsbilanzüberschuss zugunsten der Schweiz von CHF 19.5 Mio. Weiterhin sind pharmazeutische und chemische Produkte die wichtigsten Exportgüter der Schweiz nach Kenia und entsprechen 74% des Exportvolumens. Von Kenia importiert die Schweiz vor allem Landwirtschaftsprodukte (98% des Importvolumens), wobei Kaffee mit 44% des Importvolumens das wichtigste Produkt ist, gefolgt von Schnittblumen.

Für die Schweiz bleibt Kenia ein interessantes Investitionsland: Der Bestand an Schweizer Investitionen in Kenia ist von 2020 auf 2021 um 55% angewachsen und betrug CHF 538 Mio.

Die Schweizer Regierung verabschiedete im Januar 2021 die Afrikastrategie 2021-24, in der Kenia als «wirtschaftliche Löwin» qualifiziert und das Wirtschaftspotential Kenias auch für die bilateralen Beziehungen explizit anerkannt werden. Die Schweiz und Kenia beabsichtigen, die bilateralen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zu stärken, was auch beim offiziellen Besuch von Präsident Kenyatta im Mai 2022 in der Schweiz und bei der Wirtschaftsmission unter Leitung von Staatssekretärin Budliger Artieda im März 2023 nach Nairobi zum Ausdruck kam. Die Staatssekretärin wurde begleitet von zahlreichen Vertreter:innen von Schweizer Unternehmen.

Im Jahr 2022 erstellte die Botschaft den *Business Travel Guide* zur Unterstützung von Vertreter:innen Schweizer Unternehmen bei ihren Geschäftsbeziehungen mit und Reisen nach Kenia. Das Dokument ist auf der Homepage der Botschaft zu finden.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.eda.admin.ch/countries/kenia/en/home/switzerland-and/export-promotion.html>.

## INHALTSVERZEICHNIS

|  |   |    |
|--|---|----|
| <b>1</b>                                     | <b>WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN</b> .....                    | 4  |
| <b>2</b>                                     | <b>PRIORITÄRE SEKTOREN UND OPPORTUNITÄTEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN</b> .....           | 7  |
| 2.1  | <b>Prioritäre Sektoren</b> .....  | 7  |
| 2.2  | <b>Opportunitäten für Schweizer Unternehmen</b> .....                                   | 9  |
| <b>3</b>                                     | <b>AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK</b> .....   | 9  |
| 3.1  | <b>Politik und Prioritäten des Gastlandes</b> .....                                     | 9  |
| 3.2  | <b>Aussichten für die Schweiz (Diskriminierungspotenzial, Wettbewerbsvorteil)</b> ..... | 11 |
| <b>4</b>                                     | <b>AUSSENHANDEL</b> .....   | 12 |
| 4.1  | <b>Entwicklung und allgemeine Aussichten</b> .....                                      | 12 |
| 4.1.1  | <b>Warenhandel</b> .....  | 12 |
| 4.1.2  | <b>Dienstleistungshandel</b> .....  | 13 |
| 4.2  | <b>Bilateraler Warenhandel</b> .....  | 13 |
| <b>5</b>                                     | <b>DIREKTINVESTITIONEN</b> .....  | 13 |
| 5.1  | <b>Entwicklung und allgemeine Aussichten</b> .....                                      | 13 |
| 5.2  | <b>Bilaterale Investitionen</b> .....   | 14 |
| <b>6</b>                                     | <b>WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG</b> .....  | 14 |
| 6.1  | <b>Instrumente der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung</b> .....                       | 14 |
| 6.2  | <b>Interesse des Gastlandes für die Schweiz</b> .....                                   | 15 |
| ANHANG 1 - Wirtschaftsstruktur .....         |   | 16 |
| ANHANG 2 - Wichtigste Wirtschaftsdaten ..... |   | 17 |
| ANHANG 3 - Handelspartner .....              |   | 18 |
| ANHANG 4 - Bilateral Handel .....            |   | 19 |

# 1 WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

## Wirtschaftswachstum

Wie in 2021 verzeichnete Kenia auch im Wahljahr 2022 ein solides Wirtschaftswachstum: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 5.3%<sup>2</sup>, was einem nominalen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von rund USD 5.6 Mrd. auf USD 116 Mrd. entspricht.<sup>3</sup> Nur drei Länder in Subsahara-Afrika hatten eine stärkere Wirtschaftsleistung als Kenia: Südafrika, Nigeria und Angola. Transport und Logistik, Baugewerbe, Detailhandel, Tourismus sowie der Informations- und Kommunikationsbranche waren für das Wachstum verantwortlich. Im Vergleich zu 2021 verzeichnete die Landwirtschaft aufgrund der anhaltenden Dürre einen Rückgang um 0.3%. Dennoch blieb sie mit einem Anteil von ca. 21.5% am BIP ein zentraler Sektor der kenianischen Wirtschaft.

Für 2023 wird ein geringeres Wirtschaftswachstum von rund 5% erwartet.<sup>4</sup> Eine Umfrage der Stanbic Bank Anfang 2023 zeigt eine konjunkturelle Abkühlung.<sup>5</sup> Die Unternehmen verzeichnen sowohl bei der Produktion als auch bei Neuaufträgen Rückgänge. Die Hauptursachen dafür sind die weltweite Wirtschaftslage, die auch im 2023 bis April anhaltende Trockenheit, der weiterbestehende Inflationsdruck, der Werteverfall des kenianischen Schillings verbunden mit einer Dollarknappheit sowie die steigenden Kreditkosten.

## Inflation und Währung

Die Inflation liegt im Jahr 2022 bei 7.4%.<sup>6</sup> Hohe Treibstoffpreise und eine Dürre haben die Preise in die Höhe getrieben. Die Vorgängerregierung hatte zwecks Eindämmung der Inflation Treibstoff und Mais subventioniert, was Präsident Ruto nach Amtsübernahme im September wegen der hohen Staatsverschuldung rückgängig machte.

Der kenianische Schilling büsste wie in den Vorjahren weiter an Wert ein und fiel von 1 USD / 113.1 KES (1.01.2022) auf 1 USD / 123.4 KES (31.12.2022). 2023 dauerte der Fall des KES an. Im Mai 2023 liegt der Wechselkurs bei 136 KES pro USD.<sup>7</sup> Dies wirkt sich negativ auf die Auslandsverschuldung aus; rund 70% der Auslandsschulden lauten auf USD.<sup>8</sup> Zudem verteuern sich die Importe, und der Preisanstieg auf Importwaren heizt die Inflation weiter an.

Wegen der hohen Staatsverschuldung sind auch Kenias Devisenreserven stark gesunken und haben die kritische Grenze von vier Monaten Importdeckung unterschritten.<sup>9</sup> Die Währungsreserven sinken auch 2023 weiter. Die USD-Knappheit bekommen vor allem Importeure zu spüren. Um das Risiko eines Treibstoffengpasses zu vermindern, hat Kenia mit den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien Abkommen abgeschlossen. Gestützt darauf kann Kenia seit März 2023 Treibstoffe auf Kredit von diesen Staaten importieren.<sup>10</sup>

Der Kaufkraftverlust war mit ein Grund für die von der Opposition organisierten Massendemonstrationen im März 2023.<sup>11</sup>

## Arbeitsmarkt – Arbeitslosigkeit

Kenia zählt rund 50 Mio. Einwohner:innen. Die Wachstumsrate der Bevölkerung betrug 2022 ca. 2%.<sup>12</sup> Bis 2050 wird sich die städtische Bevölkerung Kenias voraussichtlich verdreifachen.<sup>13</sup>

<sup>2</sup> IMF, <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/10/11/world-economic-outlook-october-2022>, s. 46.

<sup>3</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.1; CBK, Key CBK Indicative Exchange rates, 1USD = KES123.3735 on 30/12/22, <https://www.centralbank.go.ke/rates/forex-exchange-rates/>.

<sup>4</sup> IMF, <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/10/11/world-economic-outlook-october-2022>, s. 131.

<sup>5</sup> Stanbic Bank Kenya PMI, [https://www.stanbicbank.co.ke/static\\_file/Kenya/filedownload/PMI/2023/KE\\_PMI\\_ENG\\_2302\\_LITE.pdf](https://www.stanbicbank.co.ke/static_file/Kenya/filedownload/PMI/2023/KE_PMI_ENG_2302_LITE.pdf), s.1.

<sup>6</sup> IMF, Kenya IMF Country Report No. 22/382, s. 3.

<sup>7</sup> CBK, Exchange Rates, <https://www.centralbank.go.ke/forex/>.

<sup>8</sup> The National Treasury, <https://www.treasury.go.ke/wp-content/uploads/2022/12/October-2022-Monthly-Bulletin.pdf>, s.1.

<sup>9</sup> Trading Economics, Kenya Foreign Exchange Reserves, <https://tradingeconomics.com/kenya/foreign-exchange-reserves>.

<sup>10</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/markets/commodities/what-kenya-deal-to-import-fuel-on-credit-means-4158886>.

<sup>11</sup> <https://nation.africa/kenya/business/mass-action-pushes-economy-to-the-brink-4173056>.

<sup>12</sup> Kenya Population Growth Rate 1950-2023, <https://www.macrotrends.net/countries/KEN/kenya/population-growth-rate>.

<sup>13</sup> Kenya Economic Update, December 2022, <https://documents.worldbank.org/en/publication/documents-reports/documentdetail/099400212072220291/p1797690ba796602b092ba0149f48220ed7>.

Die Arbeitslosenquote ging 2022 im Vergleich zu 2021 leicht zurück und lag bei 5.5% gegenüber 5.7%.<sup>14</sup> Aufgrund des grossen informellen Sektors ist es aber schwierig, diese Zahl genau zu beziffern.<sup>15</sup> Kenia hat eine sehr junge Bevölkerung mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren (Schweiz: 42.7).<sup>16</sup> Entsprechend versuchen jedes Jahr unzählige Schul-/Uniabgänger sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze ist für die Regierung Ruto ein zentrales Anliegen. Präsident Ruto möchte auch den Export von kenianischen Arbeitskräften ankurbeln. Im Wissen um die grosse wirtschaftliche Bedeutung von den in den letzten Jahren stetig gewachsenen Rücküberweisungen (*Remittances*), welche im Jahr 2022 bei USD 4 Mrd. lagen (entspricht mehr als 4% des BIP), stärkte Ruto die Dienstleistungen zugunsten von Kenianer:innen im Ausland.<sup>17</sup>

## **Staatsverschuldung**

Die Staatsverschuldung ist im Jahresvergleich um rund 10% angestiegen und beläuft sich im Dezember 2022 auf rund USD 74.1 Mrd. (KES 9.1 Bill.), was etwa 68% des BIP entspricht. Damit wird der von der Weltbank empfohlene Schwellenwert von 50% deutlich übertroffen.<sup>18</sup> Die Auslandsschulden sind leicht höher als die inländischen Schulden.<sup>19</sup>

Die Staatsverschuldung hat sich unter der Vorgängerregierung im Verhältnis zum BIP fast verdoppelt und ist von knapp 36% im Jahr 2013 auf 68% des BIP im Jahr 2021 angewachsen.<sup>20</sup> Die Regierung Ruto ist gezwungen, die Schuldenkrise in den Griff zu bekommen. Entsprechend eng ist der finanzpolitische Handlungsspielraum. Ruto setzt auf Mehreinnahmen. Auf der Ausgabenseite sind keine grossen Einsparungen zu erkennen. Im Gegenteil, Präsident Ruto vergrösserte aus politischen Gründen das Kabinett, was zu Kritik führte.<sup>21</sup>

Im Juni 2022 stimmte das Parlament zu, die Schuldenobergrenze von KES 9 Bill. auf 10 Bill. anzuheben. Dieser Schritt wurde nötig, um das Budget 2022/23 zu finanzieren. Um mehr Flexibilität zu haben, will der kenianische Finanzminister anstelle eines fixen Schuldendachs eine Schuldenobergrenze im Verhältnis zum BIP gesetzlich verankern.<sup>22</sup>

Die hohe Staatsverschuldung hat zahlreiche negativen Auswirkungen. In erster Linie auf die Kreditwürdigkeit: Kenia wurde letztes Jahr in der Länderrisikoliste der OECD von 6 auf 7 hinuntergestuft, eine Einstufung, die im Januar 2023 bestätigt wurde.<sup>23</sup> Im 2023 senkte die Ratingagentur Moody's die Bonität Kenias weiter auf B3 und damit auf «Kredite mit sehr spekulativem Charakter».<sup>24</sup> Die beiden anderen grossen Rating-Unternehmen Fitch<sup>25</sup> und Standard and Poor (S&P)<sup>26</sup> bewerten Kenias Kreditwürdigkeit nur leicht besser mit «B». Während Fitch von einem stabilen Ausblick ausgeht, bewertet S&P diesen als negativ. Mit diesen Bewertungen wird es für Kenia immer schwieriger, Kredite zu vernünftigen Konditionen auf dem internationalen oder heimischen Kreditmarkt aufzunehmen. Die Zentralbank musste seine Zinssätze weiter anheben: der Zentralbankzinssatz liegt bei 9.5% (Stand 29.03.2023), der Inter-Bank Rate bei 9.24% (Stand 17.05.2023).<sup>27</sup> Mit der Abwertung der Kreditwürdigkeit Kenias wurden auch systemrelevante Privatbanken wegen ihrer Geschäfte mit dem Staat herabgestuft wie KCB, NCBA und *Equity Bank*.<sup>28</sup>

Weltbank und der Internationale Währungsfonds (IWF) gewährten in den letzten drei Jahren vermehrt Kredite an Kenia. 32.7% der Auslandsschulden des Landes sind dem IWF und der WB geschuldet.<sup>29</sup> So

<sup>14</sup> Kenya Unemployment rate, Trade Economics, <https://tradingeconomics.com/kenya/unemployment-rate>.

<sup>15</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.57.

<sup>16</sup> Average Age by Country 2022, World Populace, <https://worldpopulace.com/average-age-by-country/>.

<sup>17</sup> CBK, Diaspora Remittances, <https://www.centralbank.go.ke/diaspora-remittances/>.

<sup>18</sup> CBK, Government Finance Statistics, Public Debt, <https://www.centralbank.go.ke/statistics/government-finance-statistics/>; Verwendete USD-Wechselkurse, 31/12/22: 1 USD = 123.3735 KES, <https://www.centralbank.go.ke/rates/forex-exchange-rates/>.

<sup>19</sup> KES 4,673 vs. 4,472 Bill.

<sup>20</sup> Report for Selected Countries and Subjects: October 2021, World Economic Outlook Database,

[https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2021/October/weo-report?c=664.&s=GGXWDN.GGXWDN\\_NGDP.GGXWDG.GGXWDG\\_NGDP.&sy=2013&ey=2026&ssm=0&scsm=1&ssc=0&ssd=1&ssc=0&sjc=0&sort=country&ds=.&br=1](https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2021/October/weo-report?c=664.&s=GGXWDN.GGXWDN_NGDP.GGXWDG.GGXWDG_NGDP.&sy=2013&ey=2026&ssm=0&scsm=1&ssc=0&ssd=1&ssc=0&sjc=0&sort=country&ds=.&br=1).

<sup>21</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/nairobi-s-sh500m-plan-for-governor-deputy-homes-3681640>.

<sup>22</sup> The Public Finance Management (Amendment) Bill, 2023, <https://www.treasury.go.ke/wp-content/uploads/2023/02/DRAFT-PFM-AMENDMENT-BILL-TRANSFER-OF-FUNCTIONS-27.02.2023-.pdf>.

<sup>23</sup> Country Risk Classifications of the Participants to the Arrangement on Officially Supported Export Credits, OECD, <https://www.oecd.org/trade/topics/export-credits/documents/cre-crc-current-english.pdf>.

<sup>24</sup> Moody's, <https://www.moody.com/credit-ratings/>.

<sup>25</sup> Fitch Ratings, Kenya, <https://www.fitchratings.com/entity/kenya-86485911>.

<sup>26</sup> S&P Global Ratings, Credit Ratings, <https://www.spglobal.com/ratings/en/products-benefits/products/credit-ratings>.

<sup>27</sup> CBK, Key Rates, <https://www.centralbank.go.ke/>.

<sup>28</sup> <https://www.fitchratings.com/research/banks/fitch-downgrades-3-kenyan-banks-to-b-on-sovereign-downgrade-20-12-2022>; <https://www.the-star.co.ke/business/kenya/2020-05-15-kcb-equity-and-co-op-bank-ratings-downgraded>.

<sup>29</sup> IMF, Kenya IMF Country Report No. 22/382, s. 49.

genehmigt der IWF im April 2021 ein dreijähriges Refinanzierungsprogramm in Höhe von umgerechnet USD 2.34 Mrd.<sup>30</sup> Dies stärkt den Einfluss der Bretton-Woods-Institutionen in Kenia.

China ist mit Abstand der grösste bilaterale Gläubiger. Die Schulden gegenüber China beliefen sich Ende 2022 auf rund USD 6.5 Mrd. und machen etwa 73% der gesamten bilateralen Schulden Kenias aus.<sup>31</sup> Allein für den Bau der *Standard Gauge Railway* (SGR) von Mombasa über Nairobi nach Naivasha gewährte China einen Kredit von USD 5 Mrd. Problematisch ist, dass davon nur USD 1.6 Mrd. zu einem festen Zinssatz von 2% verzinst werden müssen, die übrigen USD 3.4 Mrd. haben einen variablen Zinssatz. In Zeiten weltweit steigender Zinsen ist dies für Kenia kritisch. Da Kenia seinen Verpflichtungen aus den Kreditverträgen mit China nicht nachkommen konnte, hat der asiatische Riese 2022 eine Geldstrafe gegen Kenia verhängt.<sup>32</sup> Der Druck vor allem aus dem Parlament zur Transparenz sämtlicher Verträge mit China, die meist eine Geheimhaltungsklausel beinhalten, steigt.

Die Regierung Ruto kündigte an, einige geplante Infrastrukturprojekte der Vorgängerregierung einzustellen und kurzfristige mit längerfristigen Schulden zu ersetzen, welche der Regierung mehr Spielraum lassen. Die Regierung plant, mit verschiedenen Massnahmen (neue Abgaben und Steuern) die Staatseinnahmen zu erhöhen. Zudem wird die Privatisierung parastaatlicher Unternehmen / Institutionen diskutiert.

Wegen der grossen Nachfrage des Staates an Krediten und der hohen Zinssätze wird es für den Privatsektor zunehmend schwierig, an Geld zu kommen, was das Wirtschaftswachstum bremsen könnte. Um vor allem Kleinunternehmen eine Chance zu geben, an zahlbare kurzfristige Kredite zu gelangen, hat Präsident Ruto sein Wahlversprechen eines «Hustler Fund» umgesetzt. Die Nachfrage war gross.

Der Staatshaushalt 2022/23 in Höhe von KES 3.3 Bill. (ca. USD 28 Mrd.) wurde am 15. Juni 2022 vom Parlament verabschiedet.<sup>33</sup> Das Haushaltsgesetz (Finance Bill 2023/24) mit einem Budget von rund USD 30 Mrd. (KES 3.7 Bill.) wurde Ende Juni 2023 verabschiedet. Das Haushaltsdefizit soll im Verhältnis zum Haushaltsjahr 2022/23 gesenkt werden. Dies soll mittels Mehreinnahmen geschehen. Gewisse Steuern (direkte und indirekte) und Abgaben sollen erhöht resp. neu eingeführt werden.<sup>34</sup> Vor allem bei der Mittelschicht sind diese Massnahmen umstritten. Oppositionspolitiker haben gegen das Gesetz den Rechtsweg eingeschlagen.

### **Korruptionsbekämpfung**

Korruption ist in Kenia weit verbreitet. Im Index von Transparency International belegt Kenia mit einer Bewertung von 32/100 den 123. Platz von 180, was eine Verbesserung um 5 Plätze im Vergleich zu 2021 bedeutet.<sup>35</sup>

Korruption wirkt sich vor allem auch negativ auf das Investitionsklima aus. Es ist erklärte Absicht der Regierung Ruto, dieses zu verbessern und auch weitere europäische und nordamerikanische Investitionen in Kenia zu fördern, um damit Arbeitsplätze zu schaffen.

Nach den Gesamterneuerungswahlen im August 2022 musste sich der Direktor der Staatsanwaltschaft Kenias (Director of Public Prosecution) öffentlich erklären, nachdem zahlreiche Korruptionsfälle, in die Persönlichkeiten mit Verbindungen zu Präsident Ruto verwickelt waren, zu den Akten gelegt oder zurückgezogen wurden. Prominentestes Beispiel war das Verfahren gegen den aktuellen Vizepräsidenten.<sup>36</sup>

### **Staatseinnahmen (Steuern und Abgaben)**

Kenia rechnet für das Budgetjahr 2022/23 mit Steuereinnahmen in Höhe von rund USD 16 Mrd., was etwa 15% des BIP entsprechen würde und am unteren Ende der durchschnittlichen Einnahmen von

<sup>30</sup> IMF, Press Release No.21/98, <https://www.imf.org/en/News/Articles/2021/04/02/pr2198-kenya-imf-executive-board-approves-us-billion-ecf-and-efr-arrangements>.

<sup>31</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.115.

<sup>32</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/china-fines-kenya-sh1-31bn-for-defaulting-on-sgr-loans-3983020>.

<sup>33</sup> National Treasury of Kenya, The Mwananchi Guide, <https://www.treasury.go.ke/wp-content/uploads/2022/04/Mwananchi-Guide-for-FY-2022-23-pdf.pdf>, s.3.

<sup>34</sup> Eine Übersicht findet sich hier: <https://kpmg.com/ke/en/home/insights/2023/05/kpmg-kenya-finance-bill-2023-analysis.html#:~:text=The%20National%20Treasury%20tabled%20the%20Finance%20Bill%2C%20of%20KES%203.6%20trillion%20of%20the%20year%202023%2F2024>.

<sup>35</sup> Corruption Perceptions Index, Transparency International, <https://www.transparency.org/en/cpi/2022>.

<sup>36</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/bad-year-for-dpp-as-high-profile-corruption-cases-collapse-4067346>.

*middle income countries* (15-20%) liegt.<sup>37</sup> Durch den grossen informellen Sektor gehen dem Staat hohe Steuereinnahmen verloren.

Durch das am 1. Januar 2021 in Kraft getretene und drei Jahre dauernde «Voluntary Tax Disclosure Program» konnte Kenia im Jahr 2022 mindestens USD 65 Mio. eintreiben; rund 750 säumige Zahler deklarierten im zweiten Jahr ihre Vermögenswerte.<sup>38</sup>

Die Mehrwertsteuereinnahmen stiegen von Juli bis Dezember 2022 um 5.4%. Grund dafür ist, dass das Finanzministerium den Korb der verbrauchsteuerpflichtigen Waren zunehmend erweitert und neu z.B. auch Sendezeiten, Internetnutzung, Darlehensgebühren, SIM-Karten und Mobiltelefone einbezogen hat.<sup>39</sup> Es ist vorgesehen, dass die im Jahr 2021 eingeführte *Digital Service Tax* (DST) erhöht wird.

Präsident Ruto versucht, den Staatshaushalt v.a. mit der Erhöhung von Staatseinnahmen zu sanieren. Das Haushaltsgesetz 2023/24 enthält Steuererhöhungen auf breiter Front. So soll z. B. neu auf Treibstoff die volle Mehrwertsteuer bezahlt werden (16% statt wie bisher 8%), der Steuersatz für hohe Einkommen wird von 30% auf max. 35% erhöht, digitale Dienstleistungen werden stärker besteuert und es soll eine neue Abgabe auf den Lohn von 1.5% eingeführt werden, um sozialen Wohnungsbau zu finanzieren. Letztere Abgabe ist speziell umstritten. Die Sozialversicherungsbeiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern (Altersvorsorge und Gesundheit, NSSF<sup>40</sup> und NHIF<sup>41</sup>) wurden bereits im Februar 2023 erhöht.<sup>42</sup> Der Beitrag für NSSF beträgt neu je nach Lohn max. KES 2'000; ist von Arbeitnehmer und – Geber zu gleichen Teilen zu entrichten.<sup>43</sup> In Bezug auf NHIF werden die Beiträge schrittweise mit dem Gehalt steigen. Die vorgesehenen Erhöhungen von Steuern und Abgaben, namentlich die Verdoppelung der Mehrwertsteuer auf Erdölzeugnisse wird die Inflation weiter anheizen.

## 2 PRIORITÄRE SEKTOREN UND OPPORTUNITÄTEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN

### 2.1 Prioritäre Sektoren

#### Transport und Logistik

Der Transportsektor verzeichnete im Jahr 2022 ein Wachstum von 5.6%. Dies ist eine Verlangsamung des Wachstums im Vergleich zu 2021, das sich zum Teil durch einen Rückgang des gesamten Warenumschs im Hafen von Mombasa um 1.9% erklären lässt. Mit einem Gesamtwert von rund USD 21 Mrd. trug der Transport- und Logistiksektor zu rund 12.4% des BIP bei.<sup>44</sup> Der Passagierverkehr auf dem Luftweg verzeichnete nach Covid einen deutlichen Anstieg um 52%.

Die kenianische Regierung kündigte im Januar 2023 an, in allen Städten und entlang der Hauptverkehrsachsen des Landes Ladestationen für Elektrofahrzeuge einzurichten.<sup>45</sup> Ziel ist es, die Entwicklung der E-Mobilität zu beschleunigen und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Kenia liegt zurzeit bei der Anzahl der Elektrofahrzeuge deutlich hinter Tansania zurück.<sup>46</sup>

Präsident Ruto scheint willens, den Anteil des kenianischen Staates an der finanziell stark angeschlagenen nationalen Fluggesellschaft *Kenya Airways* (KQ) von 49%<sup>47</sup> an eine ausländische Fluggesellschaft verkaufen zu wollen. Delta Airlines war eine Zeit lang im Gespräch. Aktuell wird eine mögliche Partnerschaft mit *South African Airways* (SSA) diskutiert.<sup>48</sup>

<sup>37</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.108; The World Bank in Middle Income Countries, <https://www.worldbank.org/en/country/mic/overview>.

<sup>38</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/kra-nets-sh9-07-billion-in-tax-amnesty-initiative--4073608>.

<sup>39</sup> KRA, <https://kra.go.ke/news-center/public-notice/1777-imposition-of-excise-duty-on-excisable-goods-services-introduced-by-the-finance-act-2022>.

<sup>40</sup> <https://www.mgkconsult.co.ke/nssf-new-rates-2023/>;

<sup>41</sup> Gazette Kenya, October 21 2022, <https://gazettes.africa/akn/ke/officialGazette/government-gazette/2022-10-21/221/eng@2022-10-21>.

<sup>42</sup> PWC, Kenya, Individual – Other taxes, <https://taxsummaries.pwc.com/Kenya/Individual/Other-taxes>.

<sup>43</sup> Bisher war der Beitrag lohnunabhängig und betrug KES 200 pro Person.

<sup>44</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.30-31.

<sup>45</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/state-to-build-highway-car-charging-hubs--4092052>.

<sup>46</sup> UNEP, Supporting the Global Shift to Electric Mobility, [https://sustmob.org/EMOB/pdf/UNEPE-mobility\\_AfricaSupportInvestmentPlatform.pdf](https://sustmob.org/EMOB/pdf/UNEPE-mobility_AfricaSupportInvestmentPlatform.pdf).

<sup>47</sup> Kenya Airways, Annual report & Financial statements 2021, [https://corporate.kenya-airways.com/uploadedFiles/Content/Investor\\_Information/Annual-Report-Financial-Year-2021.pdf](https://corporate.kenya-airways.com/uploadedFiles/Content/Investor_Information/Annual-Report-Financial-Year-2021.pdf), s.160.

<sup>48</sup> <https://theexchange.africa/industry-and-trade/kenya-airways-has-a-change-of-heart/>.

## **Infrastruktur – Bausektor**

2022 verzeichnete der Bausektor ein Wachstum von 4.1% gegenüber 2021.<sup>49</sup> Nach dem Staatsbesuch des damaligen Präsidenten Kenyatta in den VAE im Februar 2022 unterzeichnete Kenia ein Abkommen mit dem Logistikunternehmen Dubai Ports World (DP World) über den Ausbau der Häfen von Mombasa, Kisumu und Lamu.<sup>50</sup> Die grössten Infrastrukturvorhaben in Kenia wurden aber von China realisiert und finanziert, wie die SGR (Bahn) sowie Autobahnen, z. B. der Nairobi Expressway (Fertigstellung im 2022).<sup>51</sup> Französische Unternehmen, darunter Vinci Highways und Vinci Concessions, warten auf den definitiven Entscheid über den Ausbau des Mau Summit Highway. Der Baubeginn war ursprünglich für Oktober 2022 geplant. Bei dieser Strasse handelt es sich um einen wichtigen Abschnitt der Hauptverkehrsachse für den Güterverkehr zwischen Mombasa und der Region der Grossen Seen.<sup>52</sup>

Wegen der hohen Schuldenlast setzt die Regierung im Infrastrukturbereich auf Public-Private-Partnership (PPP) Projekte, wie zum Beispiel den Transportkorridor LAPPSET (Lamu Port-South Sudan-Ethiopia-Transport Corridor). Dieses gigantische Infrastrukturvorhaben, welches neben dem Bau des Hafens in Lamu Strassen-, Bahn- und Pipelineprojekte vorsieht, ist ein Aushängeschild der kenianischen Entwicklungsagenda «Vision 2030».<sup>53</sup>

## **Landwirtschaft**

Mit Ausnahme der Kaffeeproduktion (+15%) produzierte Kenia im Vergleich zu 2021 weniger (-1.5%). Die extreme Trockenheit und der Rückgang von Düngemittel (Ukrainekonflikt) und Samen im Jahr 2022 belasteten die Landwirtschaft. Die Landwirtschaft bleibt aber weiterhin ein wichtiger Pfeiler der kenianischen Wirtschaft und macht rund 21% des BIP aus.<sup>54</sup> Im Bewusstsein der Stellung des Landwirtschaftssektors hatte Präsident Ruto die Subventionen der Vorgängerregierung auf Düngemittel aufrechterhalte (im Gegensatz zu Subventionen auf Mais und Treibstoff).

## **Dienstleistungssektor**

Der Anteil der Dienstleistungstätigkeiten am Gesamt-BIP betrug im Jahr 2022 rund 61%.<sup>55</sup> Davon trug allein der Tourismussektor mehr als 10% zum PIB bei und über 5% der formell Beschäftigten arbeiten in der Tourismusbranche. Zudem ist der Sektor attraktiv für Investoren (über 4% FDI). Nach der Pandemie kehren die Touristen nach Kenia zurück: Im Vergleich zu 2021 stiegen die Ankünfte von Tourist:innen um über 70%.<sup>56</sup>

## **Information – und Kommunikationssektor**

Dieser Sektor verzeichnete ein Wachstum von 7.7%. Der Anteil des Sektors am BIP betrug knapp 10%. Die mobilen Geldtransfers stiegen bis 2022 um 15%.<sup>57</sup> Das Finanzministerium erwarb für rund USD 49 Mio. eine 60-prozentige Beteiligung an Telkom Kenya und machte das Unternehmen zu einem staatlichen Unternehmen.<sup>58</sup> Dies widerspricht der Absicht von Präsident Ruto, staatliche Unternehmen zu privatisieren. Kenia verfügt auch über eine Beteiligung von 35%<sup>59</sup> an Safaricom, dem wichtigsten und erfolgreichsten Telekommunikationsanbieter in der Region. Kenia steht weltweit auf Platz 78 (2021: Platz 79) und in Afrika auf Platz 5 im *Digital Quality of Life Index*.<sup>60</sup> Safaricom baut kontinuierlich sein 5G-Netzwerk aus, das aktuell in 11 Provinzen (Counties), darunter Nairobi, angeboten wird.<sup>61</sup>

<sup>49</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.5.

<sup>50</sup> <https://www.theeastafrican.co.ke/tea/business/inside-uae-plan-to-control-african-ports-business-dp-world-3866552>.

<sup>51</sup> KenInvest, China and Kenya, <http://cn.invest.go.ke/kenya/china-and-kenya/>.

<sup>52</sup> <https://www.theeastafrican.co.ke/tea/business/french-firms-wait-on-kenya-call-over-mau-summit-highway-3949662>.

<sup>53</sup> LAPPSET, <https://www.lapsset.go.ke/>.

<sup>54</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.31.

<sup>55</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.2.

<sup>56</sup> Annual Tourism Sector Performance Report - 2022, [https://tri.go.ke/wp-content/uploads/2023/02/TOURISM-SECTOR-PERFORMANCE-REPORT\\_2022.pdf](https://tri.go.ke/wp-content/uploads/2023/02/TOURISM-SECTOR-PERFORMANCE-REPORT_2022.pdf), s.4.

<sup>57</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.30.

<sup>58</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/corporate/companies/state-fully-acquires-telkom-kenya-sh6-09-billion-deal-3971980>.

<sup>59</sup> Safaricom, 2022 Annual Report, [https://www.safaricom.co.ke/images/Downloads/Safaricom\\_IR\\_2022\\_Final.pdf](https://www.safaricom.co.ke/images/Downloads/Safaricom_IR_2022_Final.pdf), s.19.

<sup>60</sup> Digital Quality of Life Index (DQL) Annual Report 2022, <https://surfshark.com/dql2022>.

<sup>61</sup> Business Travel Guide, <https://www.eda.admin.ch/countries/kenia/en/home/switzerland-and/export-promotion.html>.

## Industrieproduktion

Im Jahr 2022 trug die Industrieproduktion 7.8% zum BIP bei und verzeichnete im Vergleich zu 2021 einen Anstieg um 2.7%. Die Verlangsamung des Wachstums ist zum Teil auf die schwache landwirtschaftliche Produktion zurückzuführen, was Einfluss auf die Verarbeitungsindustrie hatte.<sup>62</sup>

## Cleantech

CleanTech sowie FinTech und AgriTech sind Sektoren, die ein wachsendes Interesse verzeichnen. Im März 2023 fand eine Mission von Staatssekretärin für Wirtschaft Frau Budliger Artieda zu diesen Themen statt. Die SECO-Chefin besuchte Kenia zusammen mit einer Delegation von Vertreter:innen von Schweizer Unternehmen. Der hohe Besuch zeigt den Willen der Schweiz, die Zusammenarbeit in zukunftssträchtigen Bereichen und der Nachhaltigkeit weiter zu intensivieren. Investitionsmöglichkeiten im Bereich der sauberen Technologien bestehen in Kenia. Dieser Sektor wird gezielt von der kenianischen Regierung gefördert.

## Energie

Hohe Preise und eine Abnahme der Nachfrage an Erdölprodukten kennzeichneten den Energiesektor im Jahr 2022.<sup>63</sup> Der Energieverbrauch stieg um 7%, das Energieangebot stieg um 42%, was zum Teil auf Solarenergie und Holzbiomasse zurückzuführen ist.<sup>64</sup> Kenia produziert seine Energie vor allem aus Geothermie, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie und Biomasse.<sup>65</sup> 87.5% der kenianischen Stromproduktion stammt aus erneuerbarer Energie.<sup>66</sup> Bis 2030 soll Kenias Strom ausschliesslich aus erneuerbarer Energie produziert werden. Die *Kenya Electricity Sector Association* (ESAK) hat dargelegt, mit welchen Mitteln Kenia dieses Ziel erreichen will.<sup>67</sup> Erneuerbare Energie ist attraktiv für Investoren.<sup>68</sup>

## 2.2 Opportunitäten für Schweizer Unternehmen

Kenia ist ein innovatives Land und wird auch als 'Silicon Savannah' bezeichnet. Dies rührt zum Teil daher, dass Kenia in den letzten zehn Jahren dank der frühen Einführung von mobilem Geld, einer für Technologie offenen Gesellschaft, technologieorientierter Start-ups, und einer modernen Infrastruktur bedeutende Techunternehmen und Investoren anziehen konnte.

Mit mehr als 354 Fintech-Unternehmen in verschiedenen Sektoren ist der kenianische Fintech-Sektor eines der grössten und am weitesten entwickelten Ökosysteme auf dem afrikanischen Kontinent.<sup>69</sup> Das sogenannte Sandbox-Programm, lanciert im März 2019 von der *Capital Markets Authority*, ermöglicht in- und ausländischen Fintech-Unternehmen, ihr innovatives Produkt 12 Monate auf dem Markt zu testen.<sup>70</sup>

Healthtech und Agritech sind weitere zukunftssträchtige Sektoren Kenias, ebenso Cleantech (siehe oben). Innovationen im Agrarsektor sind entscheidend für die Steigerung der Produktivität in der Landwirtschaft, um dem Klimawandel und den allgemeinen Preissteigerungen zu begegnen. Immer mehr Startups und Unternehmen entwickeln Innovationen.

## 3 AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

### 3.1 Politik und Prioritäten des Gastlandes

Liberales Denken prägt Kenia seit seiner Unabhängigkeit. Kenia hat ein Interesse daran, Freihandelsabkommen abzuschliessen und die regionale Integration zu fördern, um sich als *middle-income-state* einen bevorzugten Marktzugang zu sichern.

<sup>62</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.29-31.

<sup>63</sup> International Energy Agency (IEA), World Energy Outlook 2022, <https://www.iea.org/reports/world-energy-outlook-2022>.

<sup>64</sup> Ibid, s. 12 & s.227-228.

<sup>65</sup> Kenya Renewable Energy Association (KEREAA).

<sup>66</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.223.

<sup>67</sup> ESAK, <https://esa-k.org/>.

<sup>68</sup> Private Sector Outlook and Priorities, KEPSA.

<sup>69</sup> SGE, Opportunities in Kenya's Fintech Sector, <https://www.s-ge.com/en/publication/fact-sheet/2022-e-fint-kenya-c6-factsheet-overview?ct>.

<sup>70</sup> The Capital Markets Authority Regulatory Sandbox, <https://sandbox.cma.or.ke/index.php/what-it-is>.

## **Ostafrikanische Gemeinschaft (East African Community, EAC)**

Die EAC ist sehr heterogen, wobei Tansania und Kenia die einzigen Staaten sind, welche gemäss Weltbank als *lower-middle-income-states* gelten.<sup>71</sup> Mit der Aufnahme der Demokratischen Republik Kongo (DRK) im Jahr 2022 zählt die Gemeinschaft nun 7 Mitglieder. DRK mit einer Bevölkerung von über 95 Mio. und einem enormen Reichtum an natürlichen Ressourcen verfügt über ein grosses Handelspotential, vorausgesetzt Handelsrouten werden errichtet und der Ost Kongo befriedigt.<sup>72</sup> Kenia ist offen, weitere Mitglieder in die EAC aufzunehmen, namentlich Somalia und Äthiopien. Seit Januar 2023 läuft bzgl. Somalia die Überprüfung für einen möglichen EAC-Beitritt.<sup>73</sup>

An einer Sitzung des Währungsausschusses der EAC im März 2023 beschlossen die Mitgliedsstaaten, die gemeinsame Währung nicht wie vorgesehen 2024, sondern 2031 einzuführen. Einige notwendige Bedingungen, darunter die vollständige Umsetzung der Protokolle über die Zollunion und den gemeinsamen Markt, sind noch nicht erfüllt.<sup>74</sup>

## **Panafrikanisches Freihandelsabkommen (AfCFTA)**

Das panafrikanische Freihandelsabkommen besteht seit 1. Januar 2021. Eine Handvoll afrikanischer Staaten beteiligt sich an einer Pilotphase zur Umsetzung des AfCFTA unter dem Namen *Guided Trade Initiative* (GTI). Ziel ist es, dadurch praktische Fragen zur Umsetzung des Freihandelsabkommens zu klären. Kenia hat sich an der Pilotphase beteiligt und im Jahr 2022 (Fahrzeug-)Batterien und Tee nach Ghana geliefert. Durch das Abkommen hofft Kenia, seine Exporte in afrikanische Länder zu steigern.<sup>75</sup> Kenia sieht zudem Potential des AfCFTA dank seiner geographischen Lage als Tor zu (Ost)Afrika und kündigt weitere Investitionen in die Hafeninfrastuktur und Handelsrouten an. Um den interafrikanischen Zahlungsverkehr zu erleichtern, ist Präsident Ruto ein Verfechter des panafrikanischen Zahlungssystems (Pan-African Payments and Settlement System, PAPSS). Er erhofft sich damit auch, im innerafrikanischen Handel sich vom USD als Leitwährung zu emanzipieren. Entsprechend setzt er sich für die Unterzeichnung des PAPSS durch andere Staaten ein.

## **Freihandelsabkommen UK-Kenia**

Im März 2021 trat *Economic Partnership Agreement*<sup>76</sup> (EPA) zwischen Kenia und UK in Kraft. Es bietet kenianischen Produkten einen zoll- und quotenfreien Zugang zum britischen Markt und senkt schrittweise die Zölle für bestimmte britische Exportprodukte.

## **Economic Partnership Agreement EU – Kenia**

Nachdem das Wirtschaftspartnerabkommen (EPA) zwischen der EU und EAC nie in Kraft treten konnte (von den EAC-Mitgliedstaaten hatte nur Kenia dieses ratifiziert), bemühten sich Kenia und die EU im Sinne einer *géometrie variable* eine bilaterale Vereinbarung abzuschliessen. Im Juni 2023 unterzeichneten Kenia und die EU ein umfassendes Handelsabkommen, das auch eine gezielte Zusammenarbeit zur wirtschaftlichen Entwicklung Kenias vorsieht. Das Abkommen enthält auch Bestimmungen zur Nachhaltigkeit, namentlich in den Bereichen Klima- und Umweltschutz sowie Arbeitnehmerrechte. Vom Abkommen erhofft man sich eine Intensivierung des Handelsaustausches bei Landwirtschaftsprodukten, der grünen Energie, Infrastruktur und Technologie.<sup>77</sup> Dies kam auch anlässlich des *EU-Kenia Business Forum* im Februar 2023 in Nairobi zum Ausdruck, an dem rund 250 Unternehmen aus dem EU-Raum teilnahmen.<sup>78</sup> Das Handelsvolumen zwischen der EU und Kenia beläuft sich auf rund EURO 3 Mrd.

<sup>71</sup> The World Bank, Kenya, <https://data.worldbank.org/country/kenya> ; The World Bank, Tanzania, <https://data.worldbank.org/country/tanzania>.

<sup>72</sup> Population total – Congo, Dem. Rep., <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=CD>.

<sup>73</sup> <https://www.theeastafrican.co.ke/tea/news/east-africa/the-more-the-merrier-says-miano-as-eac-vets-somalia-4101900#:~:text=The%20more%20the%20merrier%2C%20says%20Miano%20as%20EAC,the%20attendant%20challenges.PHOTO%20%7C%20SILA%20KIPLAGAT%20%7C%20NMG>.

<sup>74</sup> EAC, <https://www.eac.int/communique/2749-26th-ordinary-meeting-of-the-east-african-community-monetary-affairs-committee.-17th-march-2023>.

<sup>75</sup> <https://africaupclose.wilsoncenter.org/the-african-continental-free-trade-agreements-ventures-in-2022/#:~:text=In%202022%2C%20Kenya%20shipped%20car%20batteries%20and%20tea,aims%20to%20facilitate%20and%20increase%20trade%20across%20Africa>.

<sup>76</sup> Economic Partnership Agreement, Miscellaneous Series No. 9 (2020) [https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/945516/MS\\_9\\_2020\\_Economic\\_Partnership\\_Agreement\\_UK\\_Kenia\\_Member\\_of\\_East\\_Africa\\_Community.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/945516/MS_9_2020_Economic_Partnership_Agreement_UK_Kenia_Member_of_East_Africa_Community.pdf).

<sup>77</sup> <https://www.theeastafrican.co.ke/tea/news/east-africa/eu-seeks-more-trade-deals-with-kenya-4128144>.

<sup>78</sup> Delegation of the European Union to Kenya, The first EU-Kenia business forum held in Nairobi, [https://www.eeas.europa.eu/delegations/kenya/first-eu-kenya-business-forum-held-nairobi\\_en?s=352](https://www.eeas.europa.eu/delegations/kenya/first-eu-kenya-business-forum-held-nairobi_en?s=352).

## **Freihandelsabkommen USA – Kenia**

Die US-Regierung hat dem Abschluss eines bilateralen Handelspakts mit Kenia Priorität eingeräumt mit dem Ziel, Kenia einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten nach Ablauf des bestehenden Abkommens (*African Growth and Opportunity Act*, AGOA) zwischen den USA und 40 afrikanischen Staaten.<sup>79</sup>

Die USA sehen Kenia als strategischen Partner in der Region. Die Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen ist ein erklärtes Ziel. US Firmen investieren in Kenia (z.B. Moderna USD 500 Mio. Investition in eine neue Produktionsstätte, siehe unter [Direktinvestitionen](#)). Die Verhandlungen über *die Strategic Trade and Investment Partnership* (STIP) zwischen den USA und Kenia machen Fortschritte. Gegenstand des Abkommens sollen u.a. die Erleichterung des Agrarhandels, Konsumentenschutz, Umweltschutz, die Integration von KMUs in den internationalen Handel sowie die Verhinderung und Bekämpfung von Korruption sein.<sup>80</sup> Im Anschluss an einen bilateralen strategischen Dialog in Washington im April 2022 haben die beiden Regierungen eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht. In dieser Erklärung werden die fünf Säulen dieser Partnerschaft vorgestellt.<sup>81</sup>

Es wird sich zeigen, inwiefern ein bilaterales Abkommen Kenia-USA die Verpflichtungen Kenias gegenüber der Ostafrikanischen Gemeinschaft tangieren könnte.<sup>82</sup>

## **Freihandelsabkommen Vereinigte Arabische Emirate-Kenia**

Ein neues umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen, das auf eine Initiative des ehemaligen Präsidenten Kenyattas zurückgeht, wird derzeit mit den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) verhandelt und soll für Kenia einen weiteren Absatzmarkt für landwirtschaftliche Produkte öffnen. Ziel ist es, den Handel zu diversifizieren. VAE sieht vor allem Investitionspotential in Kenia im ICT und Landwirtschaftsbereich.<sup>83</sup> Daten des Nationalen Statistikamts Kenias zeigen, dass sich die Ausgaben für Importe aus dem Nahen Osten im Zeitraum Januar bis Juni 2022 mehr als verdoppelt haben. Diese Importe umfassen überwiegend Erdölprodukte.<sup>84</sup>

## **Freihandelsabkommen Südkorea - Kenia**

Beim Besuch von Präsident Ruto in Südkorea im November 2022 versprach das asiatische Land, knapp USD 1 Mrd. in Kenia in den Bereichen ICT, Energie, Infrastruktur, erschwinglicher Wohnraum und Landwirtschaft zu investieren. Zudem besteht die Absicht, Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen aufzunehmen.<sup>85</sup>

## **Special Economic Zones (SEZ)**

Die Regierung setzt ihren Plan zur Errichtung von SEZ fort, um weitere Investitionen im Industrieproduktionssektor anzuziehen. In den SEZ gelten spezielle steuerliche und administrative Bedingungen, mit der Idee, Waren in erster Linie für den Export anzufertigen.<sup>86</sup> Im Juni 2022 unterzeichnete die *Kenya Ports Authority* ein Abkommen im Wert von USD 356 Mio. mit der *Japanese International Cooperation Agency*.<sup>87</sup> Des Weiteren plant DP World die Errichtung einer 500-Hektar grossen SEZ beim Hafen von Lamu.

### **3.2 Aussichten für die Schweiz (Diskriminierungspotenzial, Wettbewerbsvorteil)**

Es gibt kein Freihandelsabkommen zwischen der EFTA/Schweiz und EAC-Mitgliedstaaten resp. Kenia. Entsprechend könnten Schweizer Waren beim Export nach Kenia gegenüber Waren aus der UK an

<sup>79</sup> Office of the United States Trade Representative, United States and Kenya Announce the Launch of the U.S.-Kenya Strategic Trade Investment, <https://ustr.gov/about-us/policy-offices/press-office/press-releases/2022/july/united-states-and-kenya-announce-launch-us-kenya-strategic-trade-and-investment-partnership>.

<sup>80</sup> <https://www.businessdailyafrica.com/bd/economy/america-lists-trade-deal-with-kenya-on-its-2023-agenda--4147266>.

<sup>81</sup> U.S. Department of State, Joint Statement on the Third U.S.-Kenya Bilateral Strategic Dialogue, <https://www.state.gov/joint-statement-on-the-third-u-s-kenya-bilateral-strategic-dialogue/>.

<sup>82</sup> <https://www.theeastafrican.co.ke/tea/business/fears-kenya-deal-with-us-could-hurt-regional-trade-3960128>.

<sup>83</sup> <https://nation.africa/kenya/business/united-arab-emirates-seeks-to-grow-trade-ties-with-kenya-4042298>.

<sup>84</sup> <https://www.bilaterals.org/?what-kenya-seeks-to-unlock-in-uae#:~:text=Business%20Daily%20Africa%20-%2014%20September%202022%20What,to%20boost%20non-oil%20trade%20between%20the%20two%20countries>.

<sup>85</sup> Ministry of Foreign and Diaspora Affairs, Kenya, South Korea Pledge to work together, <https://mfa.go.ke/kenya-south-korea-pledge-to-work-together/>.

<sup>86</sup> UNCTAD, Handbook on Special Economic Zones in Africa, [https://unctad.org/system/files/official-document/diaeia2021d3\\_en.pdf](https://unctad.org/system/files/official-document/diaeia2021d3_en.pdf).

<sup>87</sup> <https://www.standardmedia.co.ke/business/business/article/2001447385/kpa-signs-sh39b-grant-with-jica-for-dongo-kundu-economic-zone>.

Wettbewerbsfähigkeit einbüßen. Sobald das Wirtschaftspartnerabkommen zwischen Kenia und der EU in Kraft ist, könnten Schweizer Waren auch gegenüber Waren aus dem EU-Raum benachteiligt werden. Gleiches ist der Fall, wenn Kenia und die USA ein Abkommen abschliessen oder weitere bilaterale Handelsabkommen (mit VAE oder Singapur) in Kraft treten. Bezüglich Letzteren vermutlich in weniger grossem Ausmass infolge anderer Produktpalette.

## 4 AUSSENHANDEL

### 4.1 Entwicklung und allgemeine Aussichten

Im Jahr 2022 stiegen die Exporte Kenias im Vergleich zu 2021 um 8% auf insgesamt rund USD 7 Mrd.<sup>88</sup> In absoluten Zahlen entspricht dies einem Anstieg um rund USD 500 Mio. Die Importe stiegen wertmässig an (+6%) und betragen rund USD 20 Mrd.<sup>89</sup> Das Handelsbilanzdefizit beläuft sich 2022 auf rund USD 13 Mrd. und ist damit leicht höher als im Vorjahr (2021: USD 12.8 Mrd.).

#### Exporte

Wie bereits in den Vorjahren blieb Uganda 2022 mit über USD 791 Mio. oder 11% der Gesamtexporte (-2%) das wichtigste Exportland Kenias in der Region. Hinter Uganda ist die USA mit einem Exportvolumen von USD 658 Mio. (Anstieg im Vergleich zu 2021: +25%) der zweitwichtigste Exportpartner. Ein deutlicher Anstieg der Exporte konnte Kenia auch gegenüber Tansania (+17%) sowie Ägypten (+16%) verzeichnen.<sup>90</sup>

Die Ausfuhren in die EU-Länder stiegen um 5%. Die Niederlande sind nach den USA der dritt wichtigste Exportpartner Kenias dank der Schnittblumen mit einem Exportvolumen von rund USD 567 Mio. (+4% im Vergleich zum Vorjahr) oder 8% des Gesamtexports. Die Ausfuhren nach China stiegen um 16%, aber das Exportvolumen blieb mit USD 223 Mio. bescheiden. Nach Indien wurde ein Rückgang um 23% verzeichnet.<sup>91</sup>

#### Importe

Die wichtigsten Importpartner Kenias sind die asiatischen Länder, woher 69% der Gesamtimporte stammen. China ist der wichtigste Importpartner mit einem Volumen von knapp USD 4 Mrd. (18% der Gesamtimporte). Es folgen die Vereinigten Arabischen Emirate (16%) und Indien (10%). Die Importe aus Japan und Südkorea machen 4% resp. 2% der Gesamtimporte aus.

Weitere wichtige Importpartner sind die europäischen Länder. 8% oder rund USD 1.6 Mrd. aller Importe stammen aus EU-Ländern (-20% im Vergleich zu 2021). Die Importe aus Deutschland, Polen und Österreich sind gestiegen. Die Importe aus den USA sind eher bescheiden, da sie nur 4% der Gesamtimporte ausmachen.

#### **4.1.1 Warenhandel**

Schnittblumen (USD 1.2 Mrd.) und Tee (USD 1.3 Mrd.) waren die wichtigsten Exportgüter und machten rund 40% der Gesamtausfuhren aus.<sup>92</sup> In absoluten Zahlen stiegen die Teeexporte. Die Kaffeexporte beliefen sich auf USD 300 Mio. oder 5% des gesamten Exportvolumens. Industrieerzeugnisse machten mit USD 1.37 Mrd. rund 25% der Gesamtexporte aus.

Im Jahr 2022 waren die wichtigsten Importe Kenias mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Materialien (26% der Gesamtimporte), gefolgt von verarbeiteten Waren (16%), Chemikalien (16%) und Maschinen (11%).<sup>93</sup> Im Vergleich zu 2021 ging der Anteil der Maschinen zurück, während die Importe von mineralischen Brennstoffen und Nahrungsmitteln und lebenden Tieren stiegen.

<sup>88</sup> CBK, <https://www.centralbank.go.ke/value-exports-selected-rest-world-countries/>.

<sup>89</sup> CBK, <https://www.centralbank.go.ke/value-direct-imports-selected-rest-world-countries/>.

<sup>90</sup> CBK, <https://www.centralbank.go.ke/value-exports-selected-rest-world-countries/>.

<sup>91</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s. 145.

<sup>92</sup> Ibid, s. 133-134.

<sup>93</sup> CBK, <https://www.centralbank.go.ke/value-direct-imports-per-commodities/>.

### 4.1.2 Dienstleistungshandel

Im Jahr 2021 exportierte Kenia Dienstleistungen im Umfang von über USD 3.6 Mia. Dabei waren der Logistik- (USD 1.3 Mrd.) und Tourismussektor (USD 817 Mio.) die treibenden Kräfte mit rund 60% der Gesamtausfuhren. Im Verhältnis zu 2021 nahmen die Dienstleistungsexporte um 25% zu, was auf eine weitere Erholung nach den Pandemie Jahren hindeutet.

Die Importe der Dienstleistungen sind leicht höher und belaufen sich auf USD 3.8 Mia. Wie bei den Ausfuhren dominierten auch hier die beiden Sektoren Logistik und Tourismus mit 43% resp. 3.3% der Gesamtimporte. Auch die Importe verzeichneten gegenüber 2021 ein Wachstum von 19%.<sup>94</sup>

## 4.2 Bilateraler Warenhandel

Das Handelsvolumen zwischen Kenia und der Schweiz ging 2022 im Vergleich zu 2021 leicht um rund 2% zurück und betrug CHF 178.7 Mio. (ohne Edelmetalle). Während die Exporte nach Kenia leicht anstiegen auf CHF 99.1 Mio., gingen die Importe kenianischer Waren um 4.7% zurück auf CHF 79.6 Mio. (ohne Edelmetalle). Unter Berücksichtigung von Edelmetallen verringerte sich der Import von kenianischen Waren in die Schweiz um rund 14%. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in 2022 lediglich im Umfang von CHF 3.5 Mio. (entspricht 80 kg) Gold aus Kenia in die Schweiz importiert wurden (2021 CHF 11 Mio. (247kg) Gold).<sup>95</sup> Der Handelsbilanzüberschuss zugunsten der Schweiz nahm 2022 zu und belief sich ohne Gold auf CHF 19.5 Mio.

Agrarprodukte machten rund 98% der Importe von Kenia in die Schweiz aus, wovon Kaffee das wichtigste Importprodukt war (über 44% des gesamten Importvolumens), gefolgt von Schnittblumen (36.5% des Importvolumens). Pharmazeutische und chemische Erzeugnisse sind weiterhin die wichtigsten Exportprodukte der Schweiz nach Kenia (74% des Exportvolumens). Die Exporte von Präzisionsinstrumenten nach Kenia wie Uhren und Schmuck, sind im 2022 besonders stark zurückgegangen (rund 67%).<sup>96</sup>

Präsident Kenyatta eröffnete am 20. Mai 2022 die kenianische Botschaft in Bern, ein Zeichen der Intensivierung der bilateralen Beziehungen zwischen Kenia und der Schweiz. Die Schweiz und Kenia sind beide daran interessiert, den gegenseitigen Handel und Investitionsfluss weiter zu fördern. Ausdruck davon ist die Wirtschaftsmission im März 2023 unter Leitung von Staatssekretärin Budliger Artieda nach Kenia. Die SECO-Chefin wurde von zahlreichen Vertreter:innen von Schweizer Unternehmen begleitet.

## 5 DIREKTINVESTITIONEN

### 5.1 Entwicklung und allgemeine Aussichten

Kenia verfügt über ein grosses Potenzial und ist für Direktinvestitionen interessant. Ende 2022 belief sich der Bestand an ausländischen Direktinvestitionen in Kenia auf USD 11.2Mrd.<sup>97</sup> Die nominalen Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen sind um 16% gesunken und betragen 2022 USD 376 Mio. (2021: USD 448 Mio.).<sup>98</sup> Die Wahlen dürften einen bremsenden Effekt auf ausländische Investitionen gehabt haben. Weiter hemmen Korruption und bürokratische Hürden ausländische Investitionen. Die Schuldenlast und die damit zusammenhängende absehbare Erhöhungen von Steuern und Abgaben haben ebenfalls einen Einfluss auf das Investitionsklima. Es ist erklärtes Ziel der neuen Regierung, Investitionen ins Land zu holen. Dafür sollen Rahmenbedingungen attraktiver gemacht werden.

Kenia wird aufgrund seiner relativ stabilen Makroökonomie, seiner gut ausgebildeten Fachkräfte, seiner Vorreiterrolle in Afrika im Technologiebereich und seiner geografischen Lage als Investitionsland weiterhin von Investoren geschätzt und dient vielen Unternehmen auch als Hub.

Das im Jahr 2022 interessanteste Investitionsprojekt betraf den Pharmabereich: Im März 2022 unterzeichneten Moderna Inc. und die kenianische Regierung eine Absichtserklärung über die Herstellung von mRNA Impfstoffen in Kenia. Es wird die einzige Anlage dieser Art in Afrika sein und

<sup>94</sup> WTO, Kenya, [https://www.wto.org/english/res\\_e/statis\\_e/daily\\_update\\_e/trade\\_profiles/KE\\_e.pdf](https://www.wto.org/english/res_e/statis_e/daily_update_e/trade_profiles/KE_e.pdf).

<sup>95</sup> BAZG, <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/index.xhtml>.

<sup>96</sup> Ibid.

<sup>97</sup> UNCTAD, World Investment Report 2022, [https://unctad.org/system/files/official-document/wir2023\\_en.pdf](https://unctad.org/system/files/official-document/wir2023_en.pdf), s. 201. Dies ist eine Schätzung der UNCTAD.

<sup>98</sup> Economic Survey 2023, <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>, s.151.

das Unternehmen soll bis zu KES 70 Mrd. (rund USD 500 Mio.) in das Projekt investieren.<sup>99</sup> Im März 2023 bestätigte Moderna die Investition.<sup>100</sup>

## 5.2 Bilaterale Investitionen

Nach Angaben der Schweizerischen Nationalbank betrug der Kapitalstock der Schweizer Direktinvestitionen in Kenia im Jahr 2021 CHF 538 Mio. (+55% im Vergleich zu 2020).<sup>101</sup> Dies entspricht 0.038% des Gesamtvolumens des Schweizer Kapitalstocks an Direktinvestitionen im Ausland.<sup>102</sup> Im Jahr 2021 beschäftigten Schweizer Unternehmen in Kenia rund 2'000 Personen.

Nach Schätzungen der Botschaft gibt es in Kenia etwa 70 Unternehmen mit einem Bezug zur Schweiz (Schweizer Herkunft des Unternehmens, des Eigentümers oder der Eigentumsverhältnisse). Viele dieser Unternehmen arbeiten regional und nutzen Kenia als Hauptstandort.

Als *lower-middle-income-state* tritt Kenia kaum als Investor im Ausland und damit in der Schweiz in Erscheinung. Ende 2022 beliefen sich die Auslandsinvestitionen kenianischer Unternehmen auf insgesamt rund USD 700 Mio. (+28% im Vergleich zu 2021).<sup>103</sup>

## 6 WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

### 6.1 Instrumente der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung

#### Swiss Business Circle

Im November 2022 haben grosse Schweizer Unternehmen, welche in Kenia ansässig sind, sich zu einer informellen Gruppe zusammengeschlossen, um den Austausch zu erleichtern und Synergien zu eruieren.

#### In Sub-Sahara Africa: Swiss Business Hub Southern Africa

Der *Swiss Business Hub Southern Africa* (SBHSA)<sup>104</sup> und Aussenstelle von *Switzerland Global Enterprise* (S-GE)<sup>105</sup> ist als Teil der Schweizer Botschaft in Pretoria für die Umsetzung Schweizer Exportstrategien in Süd- und Ostafrika und damit auch für Kenia zuständig. S-GE zusammen mit SBHSA waren Teil der Wirtschaftsmission nach Kenia im Mai 2023.

#### In der Schweiz: Swiss African Business Circle und Handelskammer Schweiz – Afrika

Die führenden privaten Vereinigungen zur Förderung von Geschäftskontakten und -verbindungen zwischen der Schweiz und afrikanischen Ländern sind *Swiss African Business Circle* (SABC, Bern)<sup>106</sup> und *Swiss-African Chamber of Commerce* (SwissCham, Basel).<sup>107</sup> Die vierte Ausgabe der *SABC Member Legal Insights*, die im Dezember 2022 veröffentlicht wurde, hat einen Kenia-Schwerpunkt.<sup>108</sup>

#### Trade Officer

Im Februar 2022 wurde eine *Trade Officer* in der Botschaft Nairobi eingestellt, da Kenia als ökonomische 'Löwin' gemäss Subsahara Afrikastrategie des Bundes<sup>109</sup> als wichtiger Handelspartner der Schweiz gilt und die Intensivierung der Handelsbeziehungen angestrebt werden. Die *Trade Officer* unterstützt Schweizer Unternehmen in enger Zusammenarbeit auch mit unserem Business Hub in Südafrika.

<sup>99</sup> <https://www.the-star.co.ke/news/2023-03-30-kenya-finally-pens-deal-for-moderna-vaccine-facility-in-nairobi/>.

<sup>100</sup> Moderna, News Details, <https://investors.modernatx.com/news/news-details/2023/Moderna-Finalizes-Agreement-with-the-Government-of-the-Republic-of-Kenya-to-Establish-an-mRNA-Manufacturing-Facility/default.aspx>.

<sup>101</sup> SNB, [https://data.snb.ch/fr/topics/aube/cube/fdi/ausbla?fromDate=2011&toDate=2021&dimSel=d0\(KE\)](https://data.snb.ch/fr/topics/aube/cube/fdi/ausbla?fromDate=2011&toDate=2021&dimSel=d0(KE)).

<sup>102</sup> SNB, Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz – Länder und Ländergruppen, [https://data.snb.ch/de/topics/aube/cube/fdichtlanda?fromDate=2019&toDate=2021&dimSel=D0\(T0.T1.B3.T2.T3.T4\)](https://data.snb.ch/de/topics/aube/cube/fdichtlanda?fromDate=2019&toDate=2021&dimSel=D0(T0.T1.B3.T2.T3.T4)).

<sup>103</sup> UNCTAD, World Investment Report 2022, [https://unctad.org/system/files/official-document/wir2023\\_en.pdf](https://unctad.org/system/files/official-document/wir2023_en.pdf), s. 201. Dies ist eine Schätzung der UNCTAD.

<sup>104</sup> <https://www.s-ge.com/de/company/swiss-business-hub-south-africa>.

<sup>105</sup> Switzerland Global Enterprise, <https://www.s-ge.com/en/who-we-are?ct>.

<sup>106</sup> Switzerland Global Enterprise, <https://sabc.ch/>.

<sup>107</sup> Swisscham-Africa, <https://www.swisscham-africa.ch/>.

<sup>108</sup> SABC Member Legal Insights, GHR Beyond – Africa Edition Kenya, December 2022, [https://sabc.ch/wp-content/uploads/2017/12/SABC\\_Lega\\_Insights\\_GHb\\_beyond\\_Africa\\_Kenya\\_v03.pdf](https://sabc.ch/wp-content/uploads/2017/12/SABC_Lega_Insights_GHb_beyond_Africa_Kenya_v03.pdf).

<sup>109</sup> [https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/das-eda/publikationen.html/content/publikationen/de/eda/schweizer-aussenpolitik/Subsahara\\_Afrika\\_Strategie\\_2021-2024.html](https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/das-eda/publikationen.html/content/publikationen/de/eda/schweizer-aussenpolitik/Subsahara_Afrika_Strategie_2021-2024.html).

## **Business Travel Guide**

Der *Business Travel Guide* ist ein von der Botschaft herausgegebenes Dokument und bietet Schweizer Geschäftsreisenden nützliche Informationen und praktische Tipps für Reisen nach Kenia und ihre Geschäftsbeziehungen.<sup>110</sup>

## **European Business Council**

Da in Kenia keine Schweizer Handelskammer existiert, ist direkt die Botschaft Mitglied des *European Business Council* (EBC).<sup>111</sup> Die EBC ist eine Dachorganisation, in der alle Wirtschaftsverbände, Handelskammern resp. Handelsdienste der Botschaften aus europäischen Ländern vertreten sind. Hauptziele des EBC sind, eine Netzwerkplattform zu schaffen und mit einer stärkeren Stimme wichtige Anliegen der europäischen Unternehmen gegenüber der Regierung und öffentlichen Stellen zu vertreten. Am 27. Mai 2021 wurde der EBC-Vorsitzende in den Vorstand der *Kenya Private Sector Alliance* (KEPSA)<sup>112</sup> berufen.

## **6.2 Interesse des Gastlandes für die Schweiz**

Die Schweiz geniesst in Kenia im Allgemeinen einen guten Ruf. Sie ist für ihre prosperierende Wirtschaft und ihr stabiles politisches System bekannt. Für viele Kenianer: innen ist die Schweiz als Tourismusland teuer. Im Jahr 2022 wurden von der Schweizer Botschaft in Nairobi 3'712 Schengen-Visa ausgestellt, 3105 Kurzzeit- und 607 Langzeitvisa. Dies ist ein bedeutender Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, in dem insgesamt rund 1'100 Visa ausgestellt wurden. Die Situation nähert sich der Anzahl der erteilten Visa vor Covid an.

Die Besuchsdiplomatie ist intensiv: Im Mai 2022 besuchte der kenianische Präsident Uhuru Kenyatta offiziell die Schweiz. Sein Besuch und die Eröffnung der kenianischen Botschaft in Bern sind ein deutliches Zeichen für die Intensivierung der bilateralen Beziehungen. Es wurden ein MoU für politische Konsultationen sowie eine Absichtserklärung für eine verstärkte Zusammenarbeit bei internationalen Friedensmissionen, im Bereich Bildung, Forschung und Innovation, sowie im UNO-Sicherheitsrat unterzeichnet. Im März 2023 besuchte eine Wirtschaftsmission unter Leitung von Staatssekretärin Budliger Artieda Kenia. Zahlreiche Schweizer Unternehmensvertreter waren Teil der Mission. Im Mai 2022 unternahm Switzerland Global Enterprise (S-GE) zusammen mit dem *Business Hub* in Südafrika eine *Factfinding* Mission nach Kenia.

Kenia verfügt über einzelne Bildungs- und Forschungseinrichtungen von internationalem Rang, die auch zu Schweizer Universitäten Beziehungen haben: Cetrad (Centre for Training and Integrated Research in ASAL Development; wird von der DEZA unterstützt und hat Beziehungen zur Uni Bern), ICIPE (International Centre for Insect Physiology and Ecology; hat Beziehungen zur ETH und zur DEZA), ILRI (International Livestock Research Institute; hat Beziehungen zur ETH und der DEZA). Für die Wyss Academy ist Kenia ein Schwerpunktland.

Mit Ausnahme der Familienbank «Habib Bank (Zürich)» ist keine Schweizer Bank physisch präsent in Kenia. Im Bereich Handelsfinanzierung und Vermögensverwaltung geniesst der Schweizer Finanzplatz einen relativ guten Ruf. Dennoch assoziiert die Mehrheit der Bevölkerung den Finanzplatz Schweiz nach wie vor mit Schwarzgeld- und Korruptionsfällen.

<sup>110</sup> Business Travel Guide, <https://www.eda.admin.ch/countries/kenia/en/home/switzerland-and/export-promotion.html>.

<sup>111</sup> EBC Kenya, <https://www.ebckkenya.org/>.

<sup>112</sup> KEPSA, <https://kepsa.or.ke/>.

## ANHANG 1 - Wirtschaftsstruktur

## Wirtschaftsstruktur des Gastlandes

|                                     | Jahr 2017* | 2022** |
|-------------------------------------|------------|--------|
| <b>Verteilung des BIP</b>           |            |        |
| Primärsektor                        | 21%        | 21%    |
| Verarbeitende Industrie             | 18%        | 8%     |
| Dienstleistungen                    | 56%        | 61%    |
|                                     |            |        |
| <b>Verteilung der Beschäftigung</b> |            |        |
| Primärsektor                        | 59%        | _113   |
| Verarbeitende Industrie             | 6%         | 11%    |
| Dienstleistungen                    | 34%        | _114   |
|                                     |            |        |

\* Quelle: DataBank, World Development Indicators.

- <https://databank.worldbank.org/reports.aspx?source=2&series=SL.AGR.EMPL.ZS&country=KEN>.

\*\* Quelle: KNBC, Economic Survey 2023.

- <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>.
- Estimated numbers.

<sup>113</sup> Informationen von World Data Bank Kenya, die zum Zeitpunkt der Redaktion (17.07.23) noch nicht verfügbar waren, <https://data.worldbank.org/country/KE>.

<sup>114</sup> Ibid.

## ANHANG 2 - Wichtigste Wirtschaftsdaten

## Wichtigste Wirtschaftsdaten des Gastlandes

|   | 2021         | 2022         | 2023 <sup>115</sup> |
|---|--------------|--------------|---------------------|
| <b>BIP (Mrd. USD )*</b>                 | <b>110</b>   | <b>116</b>   | <b>118</b>          |
| <b>BIP/pro Kopf (USD)*</b>              | <b>2'216</b> | <b>2'278</b> | <b>2'269</b>        |
| <b>Wachstumsrate (% des BIP)*</b>       | <b>5.6</b>   | <b>5.3</b>   | <b>5.2</b>          |
| <b>Inflationsrate (%)*</b>              | <b>6.1</b>   | <b>7.4</b>   | <b>7.7</b>          |
|   |              |              |                     |
| <b>Arbeitslosigkeit (%)**</b>           | <b>5.7</b>   | <b>5.5</b>   | <b>4.9</b>          |
| <b>Budgetsaldo (% des BIP)*</b>         | <b>-8.0</b>  | <b>-6.6</b>  | <b>-4.9</b>         |
| <b>Ertragsbilanz (% des BIP)*</b>       | <b>-5.4</b>  | <b>-5.0</b>  | <b>-5.1</b>         |
|   |              |              |                     |
| <b>Gesamtverschuldung (% des BIP)*</b>  | <b>66.9</b>  | <b>67.9</b>  | <b>66.6</b>         |
| <b>Schuldendienst (% der Exporte)**</b> | <b>23.5</b>  | <b>22.6</b>  | <b>20.5</b>         |
| <b>Reserven (Importmonate)**</b>        | <b>4.5</b>   | <b>3.7</b>   | <b>3.0</b>          |

\* Quelle: IMF, World Economic Outlook Database, Kenya April 2023.

- <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2023/April/>.

\*\* Quelle: IMF, Article IV Consultation December 2022 Country Report No. 22/382.

- <https://www.imf.org/en/Publications/CR/Issues/2022/12/20/Kenya-Fourth-Reviews-Under-the-Extended-Arrangement-under-the-Extended-Fund-Facility-and-527248>.

\*\*\* Quelle: Trading Economics, Kenya Unemployment Rate.

- <https://tradingeconomics.com/kenya/unemployment-rate>.

<sup>115</sup> Hierbei handelt es sich um Prognosen, 07.06.23.

## ANHANG 3 - Handelspartner

## Handelspartner des Gastlandes\*

Jahr: 2022

| Platz | Land         | Exporte<br>des Gastlandes<br>(Mio. USD <sup>116</sup> ) | Anteil | Ver. <sup>117</sup> | Platz | Land          | Importe<br>des<br>Gastlandes<br>(Mio. USD <sup>118</sup> ) | Anteil | Ver. <sup>10</sup> |
|-------|--------------|---|--------|---------------------|-------|---------------|--|--------|--------------------|
| 1     | Uganda       | 791   | 11%    | -2%                 | 1     | China**       | 3'901  | 18%    | -32%               |
| 2     | USA          | 658   | 9%     | +25%                | 2     | UAE           | 3'305  | 16%    | 109%               |
| 3     | Niederlande  | 567   | 8%     | +4%                 | 3     | Indien        | 2'029  | 10%    | -1%                |
| 4     | Pakistan     | 520   | 7%     | +11%                | 4     | Saudi Arabien | 989  | 5%     | -2%                |
| 5     | Tansania     | 464   | 7%     | +17%                | 5     | Japan         | 793  | 4%     | -8%                |
| 6     | UK           | 362   | 5%     | -17%                | 6     | USA           | 757  | 4%     | +2%                |
| 7     | China**      | 223   | 3%     | +16%                | 7     | Südafrika     | 496  | 2%     | +27%               |
| 8     | Ägypten      | 217   | 3%     | +16%                | 8     | South Korea** | 407  | 2%     | -18%               |
| 9     | DRK**        | 144   | 2%     | -35%                | 9     | UK            | 296  | 1%     | 0%                 |
| 10    | Deutschland  | 131   | 2%     | +4%                 | 10    | Deutschland   | 279  | 1%     | +28%               |
| 11    | Schweiz      | 99  | 2%     | +8%                 | 11    | Italien       | 200  | 1%     | -8%                |
| 12    | Frankreich   | 82  | 1%     | -5%                 | 12    | Frankreich**  | 173  | 1%     | -13%               |
| 13    | Belgien      | 71  | 1%     | +1%                 | 13    | Schweiz       | 83   | 0%     | -23%               |
|       | EU**         | 1'079   | 15%    | +5%                 |       | EU**          | 1'639  | 8%     | -18%               |
|       | <b>Total</b> | <b>7'078</b>  |        |                     |       | <b>Total</b>  | <b>20'209</b>  |        |                    |

\* Quelle: CBK, Value Exports & Value Imports.

- <https://www.centralbank.go.ke/value-exports-selected-rest-world-countries/>.
- <https://www.centralbank.go.ke/value-direct-imports-selected-rest-world-countries/>.

\*\* Quelle: KNBC, Economic survey 2023, s. 144-149.

- <https://www.knbs.or.ke/download/economic-survey-2023/>.

<sup>116</sup> Verwendete USD-Wechselkurse, 31/12/22: 1 USD = 123.3735 KES, <https://www.centralbank.go.ke/rates/forex-exchange-rates/>.

<sup>117</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

<sup>118</sup> Verwendete USD-Wechselkurse, 31/12/21: 1 USD = 113.1412 KES, <https://www.centralbank.go.ke/rates/forex-exchange-rates/>.

## ANHANG 4 - Bilateraler Handel

Bilateraler Handel zwischen der Schweiz und dem Gastland<sup>119</sup>

|                         | Export<br>(Mio. CHF) | Veränderung<br>(%) | Import<br>(Mio. CHF) | Veränderung<br>(%) | Saldo<br>(in Mio.) | Volumen<br>(in Mio.) |
|-------------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| 2017                    | 85.1                 | -8.5               | 49.9                 | 11.2               | 35.2               | 135.0                |
| 2018                    | 99.9                 | 17.3               | 46.1                 | -7.7               | 53.8               | 146.0                |
| 2019                    | 88.8                 | -11.1              | 61.9                 | 34.4               | 26.9               | 150.7                |
| 2020                    | 85.7                 | -3.5               | 61.3                 | -0.9               | 24.4               | 147.0                |
| 2021                    | 98.8                 | 15.3               | 83.4                 | 36.0               | 15.4               | 182.2                |
| <b>2022</b>             | <b>99.1</b>          | <b>0.4</b>         | <b>79.5</b>          | <b>-4.6</b>        | <b>19.6</b>        | <b>178.6</b>         |
| (Total 1)*              |                      |                    |                      |                    |                    |                      |
| <b>2022</b><br>(I-VI)** | <b>99.1</b>          | <b>0.4</b>         | <b>83.2</b>          | <b>-12.1</b>       | <b>15.9</b>        | <b>182.3</b>         |

\*) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten

\*\*\*) Veränderung (%) gegenüber Vorjahresperiode

| Exporte <sup>120</sup>   | 2021 <sup>121</sup><br>(% des Totals) | 2022<br>(% des Totals) |
|--|---------------------------------------|------------------------|
| 1. Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie      | 67.4%                                 | 74.4%                  |
| 2. Papier, Waren aus Papier und Erzeugnisse der Druckindustrie | 15.6%                                 | 14.2%                  |
| 3. Maschinen, Geräte, Elektronik                               | 6.1%                                  | 5.3%                   |
| 4. Präzisionsinstrumente, Uhren und Schmuck                    | 8.2%                                  | 2.7%                   |

| Importe <sup>122</sup>  | 2021<br>(% des Totals) | 2022<br>(% des Totals) |
|---|------------------------|------------------------|
| 1. Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei                     | 85.6%                  | 93.5%                  |
| Davon: a) Nahrungs- und Genussmittel                                      |                        |                        |
| b) Lebende Bäume und andere Pflanzen                                      | 61.3%                  | 53.4%                  |
| c) Geniessbare Früchte und Nüsse; Schalen von Zitrusfrüchten oder Melonen | 4%                     | 5.2%                   |
| d) Essbares Gemüse und bestimmte Wurzeln und Knollen                      | 3.4%                   | 4.2%                   |
| 2. Edelmetalle und Edelsteine   | 11.8%                  | 4.4%                   |

<sup>119</sup> Bundesamt für Zoll- und Grenzverwaltung, Swiss-Impex, <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/>.

<sup>120</sup> Federal Department of Finance FDF, Federal Office for Customs and Border Security FOCBS, Switzerland-Kenia 2021-2022.

<sup>121</sup> Total mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

<sup>122</sup> Federal Department of Finance FDF, Federal Office for Customs and Border Security FOCBS, Switzerland-Kenia 2021-2022.